

Lebendige Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz in Brandenburg gestalten und fortentwickeln

**06. September 2016 von 10 bis 15 Uhr
Austauschtreffen im MASGF**



Kompetenzzentrum Demenz

für das Land Brandenburg

in Trägerschaft der Alzheimer-
Gesellschaft Brandenburg e.V.



Lebendige Allianzen für Menschen mit Demenz gestalten

- Mehrgenerationenhaus Lauchhammer
- Mehrgenerationenhaus Fürstenwalde



25.02.2016

Kompetenzzentrum Demenz –
für das Land Brandenburg



- Info und Aufklärung
- Schulungsangebote für Polizei, Bankangestellte und Mitarbeitern der Stadtverwaltung
- Mit Netzwerken vor Ort Sommerfeste für Menschen mit Demenz und deren Angehörige feiern
- Sensibilisierung der Arbeitgeber zur Unterstützung pflegender Angehöriger
- Sensibilisierung anderer Berufsgruppen (Verkäuferin/Verkäufer, Frisöre, Busfahrerin/Busfahrer, Polizei, Angestellte in Banken und anderen Institutionen) Einladung zum Unternehmer/innenfrühstück
- Durchführung von Theaterveranstaltungen für Demenzkranke und deren Angehörige
- Konzertreihe für Menschen mit Demenz



- Caféangebotes als offener Treff, um den Menschen mit Demenz einen Ort der Teilhabe zum gemeinsamen Austausch und Miteinander
- Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit mit Organisationen des öffentlichen Lebens, wie zum Beispiel Sportvereine oder Veranstalter von Kultur- und Freizeitangeboten
- „Lokale Demenzbegleitung“ im ländlichen Raum – Verknüpfung von Beratung und Ehrenamt
- „Lokale Allianz“ als Mittler zwischen der Demenzberatungsstelle und Akteuren der sozialen Arbeit um die Unterstützungssysteme bekannt machen und persönliche Kontakte zu knüpfen
- Aufbau einer „Demenzgruppe“ im Haus der Senioren zur Entlastung der pflegenden Angehörigen
- Initiierung und Begleitung eines „Runden Tisches Dialogforum Demenz“ mit Gemeinvertretern und Diensten



- Informationsabende über Demenz
- Veranstaltungen zum jährlichen Weltalzheimertag am 21. September, Singen ohne Stress mit Live-Musik und andere kulturelle Angebote,
- Aufbau eines HelferInnenkreises und Vermittlung von Hilfen nach Bedarf
- Wissensvermittlung und Erfahrungsaustausch
- Netzwerk aus vielen Akteuren des öffentlichen Lebens knüpfen. Dieses Netzwerk soll gemeinschaftlich die mit dem Zukunftsthema "Demenz" verbundenen Fragen beantworten,



25.02.2016

Kompetenzzentrum Demenz –
für das Land Brandenburg



Lebendige Allianzen für Menschen mit Demenz gestalten



Demenzkranker Sänger begeistert das Netz:

- Videos, die einen 80-jährigen Briten beim Singen zeigen, begeistern viele Facebook-Nutzer. Die Geschichte dahinter ist ernst: Ted McDermott ist an Alzheimer erkrankt. Nur wenn er singt, ist er der Alte, hat sein Sohn festgestellt.
- Je mehr sich Alzheimer bemerkbar machte, desto gewalttätiger - körperlich und sprachlich - wurde mein Vater", erzählt McDermott. Es sei schwierig und manchmal auch erschreckend, so McDermott, der mittlerweile nach eigenen Angaben gelernt hat, mit der Krankheit seines Vaters umzugehen.

Der "Songamminute Man"

- Geholfen habe die telefonische Beratung der britischen Alzheimer's Society.
- "Ich kann gar nicht beschreiben, wie die Stimme eines Fremden am Telefon uns geholfen hat, als es richtig schlimm wurde", erzählt McDermott.
- "Ohne sie hätten wir keine Ahnung, wie wir mit der Krankheit umgehen sollen,,
- "Oft erkennt mich mein Vater nicht als seinen Sohn. Aber wenn wir ihn zum Singen bringen, ist er wieder im Raum“
- <https://www.youtube.com/watch?v=9UQ5mjFzHTA>
- `<iframe width="854" height="480" src="https://www.youtube.com/embed/-zZAAy85JQg" frameborder="0" allowfullscreen></iframe>`



Lebendige Allianzen für Menschen mit Demenz gestalten

- Es gilt also alle Gelegenheiten der sozialen, kulturellen, und künstlerischen Begegnung sowie die des Alltags zu nutzen,
- um die oftmals schwierigen, konflikträchtigen Lebenssituationen, unter denen sowohl die Menschen mit Demenz wie auch deren Angehörige, Bekannte etc. leiden, zu verbessern.
- Sie zu sensibilisieren und aufzuklären, was Menschen mit Demenz hilft sich wohlfühlen (individuell) und diese mit Ihnen „einzuüben“, Möglichkeiten auszuprobieren etc..
- Eine Kultur zu schaffen, die Menschen mit Demenz, „willkommen“ heißt und sie mitnimmt bei allem was unternommen wird (Feste feiern, Einkauf, Ausflüge etc.)



- und Rahmenbedingungen zu schaffen, die es möglich machen dies zu tun z. B. Schulung zivilgesellschaftlicher Gruppen
- 1 Schulung für Angehörige und Nachbarn pro Dorf ab 500 EW
- Schulung von Gemeindevertreter/innen, Verkäufer/innen, Polizei, Feuerwehr, Seniorenbeirat etc.
- D. h. mit kreativen Methoden Wissen zu vermitteln z. B. Erinnerungs????



Workshop-Angebote

- Workshop I:
Freizeit, Kunst, Kultur – Austausch zwischen den Generationen fördern
- Workshop II:
Sensibilisierung der Öffentlichkeit und zivilgesellschaftlicher Gruppen; Werbung für das eigene Projekt
- Workshop III:
Nachhaltig wirken – könnten aus Allianzprojekten alltagsunterstützende Angebote (NBEA) entwickelt werden?

